



Überblick über die Themen in den Jg. 9 und 10 am Gymnasium Marianum:

- *Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts*

Eingeführtes Schulbuch: Diercke Praxis Erdkunde, Gymnasium Niedersachsen 5/6

Im Jahrgang 9 wird anstelle des Erdkundeunterrichts die Klassenleitungsstunde ausgebracht. Somit werden die Kern-Themen 7 „Regionale Strukturen und Prozesse“ und 8 „Räumliche Disparitäten“ nicht unterrichtet. Im Jahrgang 10 wird Erdkunde epochal im 1. bzw. 2. Halbjahr unterrichtet. Es stehen demnach theoretisch 35 Unterrichtsstunden zur Verfügung. Die Fachkonferenz hat sich für den Jahrgang 10 auf das Kern-Thema 9 „Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts“ verständigt. Das Thema „fast fashion“ soll dabei ausgegrenzt werden, da es im Jahrgang 11 thematisiert wird.

Leistungsbewertung

1. Für die Mündliche Note gelten v.a. die im Kerncurriculum spezifizierten Leistungsformen, insbesondere die Beteiligung am Unterricht unter Berücksichtigung von Qualität und Regelmäßigkeit. Bezüglich der Heftführung sei in diesem Zusammenhang verwiesen auf die Regelungen am Marianum, die den Schülern zu Beginn des Jahrganges 5 vom Klassenlehrer mitgeteilt werden.
2. Für die Schriftlichen Noten gelten insbesondere die Vorgaben des Grundsatzerlasses zur Arbeit in den Jahrgängen 5-10 (RdErl. d. MK v. 23.6.2015 - 33-81011 - VORIS 22410). *Damit sind je Schuljahr 2 schriftliche Arbeiten verbindlich vorgeschrieben. Auf Beschluss der Fachkonferenz Erdkunde fließen diese mit einem Gewicht von 30% in die Zeugnisnote ein.*

Kompetenzen, die nahezu in jeder Stunde ihren Stellenwert haben:

[M1/1] stellen selbstständig geografische Fragen.

[M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.

[M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.

[M3/2] werten relevante Informationen aus.

[K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder.

Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum	Bezüge zum MB und BNE	Sonstiges
Kapitel 3: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts		Kern-Thema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts	Die Schülerinnen und Schüler:	
<ul style="list-style-type: none"> Was heißt Globalisierung? (126) Welche Rolle spielt der Handel? (128) Welche Rolle spielt die Logistik? (130) Welche Rolle spielt die Digitalisierung? (132) Welche Rolle spielen Global Player? (134) Gewusst – gekonnt: Globale Verflechtungen (136) 	<ul style="list-style-type: none"> Facetten der Globalisierung erläutern (F). <p><i>Vertiefung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der Globalisierung für den Welthandel analysieren (F). die Bedeutung der Logistik im Warenhandel charakterisieren (F). die Bedeutung der Digitalisierung im Zusammenhang mit der Globalisierung erläutern (F). Global Player und Hidden Champions charakterisieren (F). 	<ul style="list-style-type: none"> Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie 	<ul style="list-style-type: none"> analysieren und reflektieren den Einfluss von Medien auf gesellschaftliche Prozesse und Werte (MB6.3). beurteilen die Entwicklung digitaler Medien und Technologien (MB6.3). bewerten Medienangebote und deren Gestaltungsmittel (MB6.3). 	<p><i>*Unterschiedliche Vertiefungsmöglichkeiten zu verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit Globalisierung – die Interessen der Lernenden können berücksichtigt werden.</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> Globalisierung in unserem Alltag – das Beispiel Smartphone (138) [Globalisierung hautnah – von Fast Fashion zu Slow Fashion (140)] Global Cities – das Beispiel Singapur (142) Globale Vernetzungen – mit Schattenseiten? (144) Macht die Globalisierung das Leben auf der Erde besser? – eine Debatte über Gewinner und Verlierer (146) Projekt: Globalisierten Lebenswelten auf der Spur – eine Erkundung (148) 	<ul style="list-style-type: none"> die globale Lieferkette eines Smartphones beschreiben (F) sowie Vor- und Nachteile der globalisierten Produktion erörtern (F/B). die Produktionsschritte in der Textilproduktion mit Bezug auf Fast und Slow Fashion erläutern (F) und Ansätze für eine nachhaltige(re) Produktion beurteilen (B). eine Debatte über Gewinner und Verlierer der Globalisierung durchführen (F/M/K). 	<ul style="list-style-type: none"> Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie 	<ul style="list-style-type: none"> führen selbstständig komplexe Medienrecherchen durch (MB1.3). können Fragen der Globalisierung räumlich einordnen (BNE1.1). analysieren Auswirkungen der Globalisierung in Regionen der Erde (BNE3.2). 	<p><i>*sowohl Probleme der globalen Lieferketten bewusst machen als auch Lösungsansätze diskutieren; bei S. 138/139 Bezug zu Rohstoffen im Smartphone (S. 188/189) möglich; Eine Vertiefung zu globalisierten Lebenswelten mit interessegeleiteter Arbeit in Kleingruppen wird empfohlen</i></p>

Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum	Bezüge zum MB und BNE	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Gewusst – gekonnt: Facetten von Globalisierung (150) 	<p><i>Vertiefung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Global Cities am Beispiel von Singapur charakterisieren (F).</i> <i>Schattenseiten der globalen Vernetzungen erläutern (F).</i> <i>ein Projekt zu globalisierten Lebenswelten durchführen und Ergebnisse präsentieren (M/K).</i> 		<ul style="list-style-type: none"> stellen die Abhängigkeit und Gestaltungsmöglichkeiten des einzelnen Konsumenten in weltweiten Produktionsnetzen an Beispielen dar (BNE4.1). vergleichen Intentionen der internationalen Arbeitsteilung mit ihren Auswirkungen (BNE 7.2). 	(S. 148/149).
<ul style="list-style-type: none"> Vom Klimawandel zur Klimakrise (152) Der natürliche und der anthropogene Treibhauseffekt (154) Wissenschaft zum Klimawandel (156) Folgen der Klimakrise (158) Fluchtgrund Klimakrise (160) Gewusst – gekonnt: Treibhauseffekt und Klimakrise (162) 	<ul style="list-style-type: none"> den Klimawandel beschreiben und die gegenwärtige Klimakrise erläutern (F). Ursachen des natürlichen und des anthropogenen Treibhauseffekts mit Bezug zu Treibhausgasen erläutern (F). das Vorgehen in der Wissenschaft zum Klimawandel beschreiben (F) und demgegenüber Strategien zur Desinformation (Leugnung des Klimawandels) aufdecken (F/B). die Folgen der Klimakrise weltweit und in Deutschland erklären (F/O). die Klimakrise als Fluchtgrund analysieren (F). → Vertiefung 	<ul style="list-style-type: none"> Natürlicher und anthropogener Klimawandel 	<ul style="list-style-type: none"> führen selbstständig komplexe Medienrecherchen durch (MB1.3). analysieren und reflektieren den Einfluss von Medien auf gesellschaftliche Prozesse und Werte (MB6.3). 	<p><i>*Experimente im Zusammenhang mit dem Klimawandel durchführen, z.B. von der TU Braunschweig oder der LMU München</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Vorsorge (164) Die Energiewende in Deutschland – Ziele und Konflikte (166) 	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung analysieren und kritisch reflektieren (F/B). 	<ul style="list-style-type: none"> Natürlicher und anthropogener Klimawandel 	<ul style="list-style-type: none"> führen selbstständig komplexe Medienrecherchen durch (MB1.3). 	<p><i>*Kommunale Zielkonflikte im Zusammenhang mit der Energiewende</i></p>

Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum	Bezüge zum MB und BNE	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Ökologischer Fußabdruck und Hand Print (168) Projekt: Verkehrsverhalten neu denken (170) Gewusst – gekonnt: Klimakrise – Verantwortung von global bis lokal (172) 	<ul style="list-style-type: none"> Zielkonflikte im Zusammenhang mit der Energiewende in Deutschland erläutern (F). den ökologischen Fußabdruck und den Hand Print erläutern (F). im Rahmen eines Projekts zur Verkehrs-wende Ideen für ein nachhaltiges Ver-kehrsverhalten entwickeln (M/K/B). → Vertiefung 		<ul style="list-style-type: none"> wenden das Leitbild der Nachhaltigkeit auf Prozesse der Raum-entwicklung an (BNE3.1). erkennen die Mitver-antwortung für den Erhalt globaler Ge-meinschaftsgüter wie Klima, Wasser und bi-ologische Vielfalt als Aufgabe (BNE8.1). 	<i>am Beispiel von Wind-kraftanlagen</i>
<ul style="list-style-type: none"> Boden – die vergessene Ressource (174) Landinvestition oder Landgrabbing? Ag-rarland als globales Handelsgut (176) Wie werden wir in Zukunft satt? Ansätze zur nachhaltigen Ernährungssi-cherung (178) Erneuerbare Energien in Deutschland (180) Gewusst – gekonnt: Ressourcenma-nagement – Boden, Ernährung, Energie (182) 	<ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung von Böden als lebenswich-tige Ressource sowie ihre Gefährdung er-läutern (F). Agrarland als globales Handelsgut analy-sieren und die Begriffe Landinvestition und Landgrabbing kritisch hinterfragen (F/B). → Vertiefung Ansätze zur (zukünftigen) Ernährungssi-cherung beurteilen (F/B). die Bedeutung erneuerbarer Energien in Deutschland im Zusammenhang mit der Energiewende analysieren (F). 	<ul style="list-style-type: none"> Formen des Ressourcenma-nagements 	<ul style="list-style-type: none"> führen selbstständig komplexe Medien-recherchen durch (MB1.3). erkennen die Mitver-antwortung für den Erhalt globaler Ge-meinschaftsgüter wie Klima, Wasser und bi-ologische Vielfalt als Aufgabe (BNE8.1). 	
<ul style="list-style-type: none"> Wasser als Ressource (184) Grenzen der Rohstoffverfügbarkeit! (186) Rohstoffe in meinem Smartphone (188) Projekt: Verantwortungsvoller Umgang mit Elektrogeräten (190) 	<ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung von Wasser anhand des direkten und indirekten Wasserver-brauchs im Alltag erläutern (F). Rohstoffgruppen benennen und Grenzen der Rohstoffverfügbarkeit am Beispiel von nachhaltiger Mobilität erläutern (F). 	<ul style="list-style-type: none"> Formen des Ressourcenma-nagements 	<ul style="list-style-type: none"> wählen geeignete Prä-sentationsformen für eine sach- und adres-satengerechte Veröf-fentlichung ihrer Me-dienprodukte (MB3.3). 	<i>*Wasser als Ressource: Bezug zur eigenen Le-benswelt durch Trink-wassergewinnung in der Region und Exkursion zu Wasserwerk, ggf. Was-</i>

Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum	Bezüge zum MB und BNE	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Gewusst – gekonnt: Endliche Ressourcen – verantwortungsvoller Umgang (192) 	<ul style="list-style-type: none"> Probleme beim Abbau von Rohstoffen im Smartphone erläutern (F) und Lösungsansätze diskutieren (K). Ein Projekt zum verantwortungsvollen Umgang mit Elektrogeräten durchführen (M/K). → Vertiefung 		<ul style="list-style-type: none"> hinterfragen den eigenen Lebensstil unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit (BNE8.3). 	<i>serlehrpfad oder Klärwerk (Schwefingen/Varloh - Wassererlebnispfad)</i>

** fakultativ am Marianum (abhängig von der Länge des Schulhalbjahres); **fakultativ*, F = Fachwissen, O = Orientierung, M = Methode, K = Kommunikation, B = Beurteilen und Bewerten, MB = Orientierungsrahmen Medienbildung in der allgemeinbildenden Schule, BNE = Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung